

Energiespar-Tipps für den Alltag

Technik

Fernsehgeräte

Bereits beim Kauf kann die Wahl der Bildschirmdiagonalen bei 5 Zoll kleiner oder größer über 50 Euro jährliche Energiekosten entscheiden. Wer den Fernseher nur einschaltet, wenn er wirklich hinsieht und das Gerät sonst auch vom Stand-by-Betrieb nimmt, spart erheblich an versteckten Kosten.

Elektroherd- & Backofen

Nutzen sie einen Deckel für das Kochen im Topf und wählen sie einen Topf, der die Kochstelle abdeckt. Diese leichte Regel, zusammen mit der maximal benötigten Wassermenge erspart ihnen ca. 50 Euro im Jahr. Egal ob Kochfeld oder Backofen – nutzen sie ganz effizient die Anheizphase sowie die Nachwärme.

Mikrowelle

Beim Erwärmen von Mengen bis 500 g benötigt man weniger Strom als auf dem Kochfeld.

Wasser- & Eierkocher

Ob Tee oder Eier – wenn sie diese vorgesehenen Geräte wählen, arbeiten sie effizienter als mit einem Kochtopf.

Toaster

Der Single-Tipp! Für Toast und Brötchen kann eine Ersparnis um ca. 70 % gegenüber dem Backofen erzielt werden.

Kaffeemaschine

Nach dem Durchlaufen den Kaffee in eine Thermoskanne umfüllen, anstatt auf der Platte warmhalten.

Kühl- & Gefriergeräte

Die Energieeffizienzklasse A bei Neu- im Vergleich zu Altgeräten kann ihnen sogar einen gesamten Wochenendeinkauf einer Familie ermöglichen. Optimal kühlen Sie bei 7 °C und gefrieren bei -18 °C.

Durch gute Organisation in diesen Geräten sparen sie unnötig lange Suchzeiten bei geöffneter Tür/Klappe und minimieren so das Eindringen von Wärme. Bei längerem Wegsein schalten sie die Geräte aus oder regeln sie zumindest weitestgehend runter.

Geschirrspül- & Waschmaschine

Auch hier spielt die Energieeffizienzklasse A eine ausschlaggebende Rolle beim Energie und Geld sparen. Möglichst kurze Leitungswege nutzen, um so das Wasser schneller ein- und abzuleiten. Halbvoll beladene Waschvorgänge sind nicht effizient. Sofern vorhanden, nutzen sie Energiespar- oder Halbzeitprogramme.

Wohnen

Beleuchtung

Eine Energiesparlampe hat eine Lebensdauer von 15 herkömmlichen Glühlampen und spart mindestens 70 % der Kosten. Auch LED-Leuchten sind eine sehr effiziente Lösung.

Lüften

5 Minuten Stoßlüften tauscht verbrauchte gegen frische Luft am besten aus. Drehen sie dabei die Heizkörper aus, so wird keine Heizenergie verschwendet. Außerdem erwärmt sich Frischluft wesentlich schneller als verbrauchte Luft. Bad und Küche stets einzeln lüften, damit feuchte und geruchsbelastete Luft nur nach draußen entweichen kann.

Heizen

Heizkörper und Temperaturfühler frei zum Raum lassen, um so die volle Heizwirkung bei möglichst geringer Energiezufuhr zu erzielen. Senken sie die Temperatur zur Nacht ohne es auskühlen zu lassen. Entlüften der Heizkörper sorgt für eine einwandfreie Wasserzirkulation im gesamten Heizrohrsystem und verhindert so unnötige Energieverschwendung für unzureichende Wärmeleistung.



Bad & Küche

Fließendes Wasser? Einfach den Wasserhahn zwischen Arbeits-/Waschgängen zudrehen. Tropfende Armaturen vermeiden. Das heißt, sind diese defekt, sollten diese umgehend repariert oder gegebenenfalls ausgetauscht werden.

Sie können unnötige Mengen Wasser sparen, wenn sie zum Mischen der gewünschten Temperatur Einhebelmisch- bzw. Thermostataraturen verwenden. Und darüber hinaus verringert der Einsatz von Turbulenzduschköpfen oder Durchlaufbegrenzern ihren Wasserverbrauch, ohne dass der eigentliche Zweck eingeschränkt ist.

Duschen statt Baden spart ca. 50 % Energie ein.

Am Arbeitsplatz

Klimaanlagen

Für eine einwandfreie Leistung, sollten sie die Anlage jährlich warten lassen. Nutzen Sie Zeitschaltuhren für arbeitsfreie Zeiten sowie eine regelmäßige Frischluftzufuhr.

Elektrogeräte

Achten sie beim Kauf von Geräten auf den Energieverbrauch bzw. das Energiesparlabel.

Entscheiden sie bewusst, welche Geräte wirklich eingeschaltet sein müssen. Schalten sie bei längerem Nichtbenutzen die Geräte in den Stand-by-Betrieb und am Ende eines Arbeitstages vollständig aus.

Papier

Der bewusste Umgang mit Papier beginnt in der heutigen Zeit mit der Entscheidung, was ich überhaupt ausdrucken muss. Wenn möglich, wählen sie recyceltes Papier. So leisten sie einen nachhaltigen Beitrag für ihre Umwelt und es kann Energie in der Papierproduktion eingespart werden.

Weitestgehend kann ein Büro papierlos funktionieren. Somit können nicht nur Unmengen von Papier gespart werden, sondern auch das alte Faxgerät wird überflüssig (kein Stand-by-Betrieb, kein Papier, keine Druckpatronen,...)

Verkehr

Ob auf dem Weg zur Arbeit oder privat, schauen sie einfach, welche alternativen Möglichkeiten (öffentliche Verkehrsmittel, Rad, zu Fuß, Fahrgemeinschaften sich zu ihrem Auto bieten. Unter Umständen sparen sie kein Geld, jedoch leisten sie auf diese Art bereits einen großen Teil für ihre Umwelt - unserer Natur!

Sollte ein Autokauf anstehen, empfiehlt es sich immer, die herkömmlichen mit den alternativen Antriebsarten bei Fahrzeugen auf ihre Bedürfnisse eingehend gegenüber zu stellen.

Haben Sie Fragen zu den hier aufgeführten Tipps?

Oder kennen sie noch andere Methoden zur Senkung der Energie?

Dann schicken Sie uns einfach eine Mail an

info@stadtwerke-wittenberge.de.

Wir freuen uns, mit Ihnen darüber zu sprechen.

Ihre Team der Stadtwerke Wittenberge